

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04. November 2010 – Annahme.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04. November 2010 anzunehmen.

Punkt 2.- Festlegung der Steuern :

a) Zuschlag zur Steuer auf die natürlichen Personen für das Jahr 2011.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Art.1. : Für das Rechnungsjahr 2011 wird eine Zusatzsteuer zur Steuer auf die natürlichen Personen zu Lasten der Einwohner des Königreiches erhoben, die am 01. Januar des Jahres, das dieses Steuerjahr bezeichnet, innerhalb der Gemeinde steuerpflichtig sind da die Finanzlage der Gemeinde dies verlangt.

Für jeden Steuerpflichtigen wird der Satz der Steuer auf 6 % des gemäß Artikel 466 des Gesetzbuches über die Einkommenssteuer errechneten Teils der für dasselbe Rechnungsjahr dem Staat geschuldeten Steuer auf die natürlichen Personen festgelegt.

Art.2. : Die betreffenden Einnahmen werden im Haushalt 2011 unter O.E.040/372-01 verbucht.

Art.3. : Der vorliegende Beschluss wird der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zwecks Ausübung der allgemeinen Aufsicht übermittelt.

b) Zuschlag Hundertstel zur Immobilienvorbelastung für das Jahr 2011.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Art.1. : Für das Steuerjahr 2011 werden zugunsten der Gemeinde 1.900 Zuschlag Hundertstel zur Immobilienvorbelastung aufgestellt, da die Finanzlage der Gemeinde dies verlangt.

Art.2. : Diese Zuschlag Hundertstel werden durch die Verwaltung der direkten Steuern erhoben.

Art.3. : Die betreffenden Einnahmen werden im Haushalt 2011 unter O.E. 040/371-01 verbucht.

Art.4. : Der vorliegende Beschluss wird der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Ausübung der allgemeinen Aufsicht übermittelt.

Punkt 3.- Kommunalen Natur –und Entwicklungsplan : Genehmigung.

beschließt

einstimmig:

a) den Kommunalen Naturentwicklungsplan zu genehmigen;

b) die Realisierung des Kommunalen Naturentwicklungsplanes anzustreben sowie die darin vorgeschlagenen Aktionsvorschläge unter Einbeziehung der davon betroffenen Akteure zu verwirklichen, sofern dies wirtschaftlich, finanziell und technisch möglich ist.

Punkt 4.- ÖSHZ – Haushaltsabänderung Nr.1.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig die Haushaltsabänderung Nr.1 des ordentlichen Dienstes des ÖSHZ, Jahr 2010 zu genehmigen und an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft weiterzuleiten.

Punkt 5.- Deklassierung von öffentlichem Eigentum gelegen in Aldringen längs den
----- Parzellen, Gem.2 (THOMMEN), Flur N, Nr.11h, 11e, 11f, 11g, 12, 13a, 13b und 13c.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) dem Provinzialkollegium die Deklassierung von öffentlichem Eigentum, welches auf den durch Herrn Landmesser Francis SCHMITZ aus Spa, am 26. Oktober 2010 erstellten Vermessungsplan in grüner und blauer Farbe eingetragen ist und eine Gesamtfläche von 2.728m² darstellt, vorzuschlagen ;
- 2) diesen Beschluss dem Provinzialkollegium zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 6.- Kirchenfabrik Bracht-Maspelt – Haushalt 2011 : Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Der Haushaltsplan, den der Rat der Kirchenfabrik Bracht-Maspelt in der Sitzung vom 18. Oktober 2010 für das Haushaltsjahr 2011 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Mariens Schmerzen Bracht-Maspelt
- der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 7.- Kirchenfabrik Reuland – Haushalt 2011 : Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Der Haushaltsplan, den der Rat der Kirchenfabrik Reuland in der Sitzung vom 18. Oktober 2010 für das Haushaltsjahr 2011 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat St.Stephanus Reuland ;
- der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 8.- Kirchenfabrik Oudler – Haushalt 2011 : Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Der Haushaltsplan, den der Rat der Kirchenfabrik Oudler in der Sitzung vom 04. Oktober 2010 für das Haushaltsjahr 2011 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Hl. 3 Könige Oudler
- der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 9.- Kirchenfabrik Thommen – Haushalt 2011 : Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Der Haushaltsplan, den der Rat der Kirchenfabrik Thommen in der Sitzung vom 07. Oktober 2010 für das Haushaltsjahr 2011 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat Thommen
- der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 10.- Interkommunale für das Sozial –und Gesundheitswesen der Gemeinden
----- Amel, Büllingen, Burg-Reuland, Bütgenbach und St.Vith –
Generalversammlung vom 13. Dezember 2010.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig :

1. sein Einverständnis zu den verschiedenen auf der Tagesordnung der Generalversammlung vom Montag, dem 13. Dezember 2010, um 20.00 Uhr in der Cafeteria des Seniorenheims Hof Bütgenbach, Zum Walkerstal 15 in Bütgenbach

- eingetragenen Punkten zu geben, so wie diese in der Einberufung unter den üblichen Anlagen eingetragen sind.
2. die gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 23. Februar 2007 bzw. 07. September 2007 bzw. 26. März 2009 als Vertreter der Gemeinde bezeichneten Delegierten Fabienne GANS, Karl-Heinz CORNELY, Valerie GROVEN, Roland LENTZ und Marianne RICHTER-HILLEN zu bestätigen und zu beauftragen, den vorliegenden Beschluss in unveränderter Form anlässlich der Generalversammlung vom 13. Dezember 2010 wieder zu geben ;
 3. das Gemeindegremium zu beauftragen die Durchführung vorliegenden Beschlusses zu gewährleisten und ein Exemplar desselben an die Interkommunale für das Sozial –und Gesundheitswesen der Gemeinden Amel, Büllingen, Burg-Reuland, Bütgenbach und St.Vith zu senden.

Punkt 11.- Kostenanschlag der nicht bezuschussbaren Arbeiten in den
----- Gemeindegewaldungen – Jahr 2011.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig obengenannten Kostenanschlag Nr.SN/824/2/2011 in Höhe von 37.600,00 Euro anzunehmen und im Haushalt 2011 vorzusehen.

Punkt 12.- Antrag der Kirchenfabrik Oudler auf finanzielle Unterstützung für
----- Restarbeiten am Kirchenbering der Pfarrkirche in Oudler.

BESCHLIESST das Gemeindegremium einstimmig diesen Punkt zu vertagen.

Punkt 13.- Antrag auf Zuschuss – Landfrauengruppen der Gemeinde Burg-Reuland.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig den Landfrauengruppen für das Jahr 2010 einen Zuschuss von 100,00 Euro je Gruppe zu gewähren.

Punkt 14.- FINOST – Ordentliche Generalversammlung vom 21. Dezember 2010.

Nach Beratung, BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

1. sein Einverständnis zu den verschiedenen auf der Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 2010 um 18.30 Uhr im Gebäude, rue Saint-Quirin, 9 in Malmedy eingetragenen Punkte zu geben, so wie diese in der Einberufung und unter den üblichen Anlagen eingetragen sind ;
2. die gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 30.03.2007 bzw. 23.04.2008 bzw. 26.03.2009 als Vertreter der Gemeinde bezeichneten Delegierten zu beauftragen, den vorliegenden Beschluss in unveränderter Form anlässlich der Generalversammlung vom 21. Dezember 2010 wiederzugeben ;
3. das Gemeindegremium zu beauftragen die Durchführung vorliegenden Beschlusses zu gewährleisten und eine beglaubigte Abschrift desselben am Gesellschaftssitz der Interkommunalen FINOST mindestens drei Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung zu hinterlegen.

Punkt 15.- S.P.I. – Ordentliche Generalversammlung vom 21. Dezember 2010.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

1. sein Einverständnis zu den verschiedenen auf der Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 2010, um 17.00 Uhr im Saal „Salle des Gardes“ des Amtssitzes der Provinzregierung, 2 Places Notger in 4000 Lüttich eingetragenen Punkte zu geben, so wie diese in der Einberufung und unter den üblichen Anlagen eingetragen sind ;
2. die gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 22.01.2007 als Vertreter der Gemeinde bezeichneten Delegierten zu beauftragen, den vorliegenden Beschluss in

- unveränderter Form anlässlich der Generalversammlung vom 21. Dezember 2010 wiederzugeben ;
3. das Gemeindegremium zu beauftragen die Durchführung vorliegenden Beschlusses zu gewährleisten und eine beglaubigte Abschrift desselben am Gesellschaftssitz der SPI+ mindestens drei Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung zu hinterlegen.

In öffentlicher Sitzung.

Zusatzpunkte, eingereicht durch die Liste w.f.E.

- 1) Prozedur vor Verabschiedung der Tagesordnung von Generalversammlungen z.B. Idelux, Finost, Interost, AIDE usw.
Herr LENTZ brachte das Mitspracherecht der Gemeinden in den Interkommunalen, der gesetzliche Sprachgebrauch sowie die Verabschiedung der Tagesordnung der Generalversammlung dieser Zweckverbände durch den Gemeinderat zur Sprache. Es sei schwierig für einen Gemeinderatsvertreter seiner Kontrollfunktion in diesen Gremien gerecht zu werden. Deshalb wünsche er, dass die Gemeindevertreter in den Verwaltungsräten dieser Zweckverbände die Gemeinderatsmitglieder fortan vor wichtigen Sitzungen kurze Erläuterungen zu den wichtigsten Punkten liefern sollten. Herr MARAITE bejahte diesen Standpunkt und sagte, dass bei der nächsten Bürgermeisterversammlung dieses Thema angesprochen werde. Die Interkommunalen sollen aufgefordert werden, den Gemeindevertretern alle notwendigen Unterlagen für eine Generalversammlung rechtzeitig und in deutscher Sprache zuzustellen, damit diese eine korrekte Entscheidung treffen könnten. Es müsse sicher gestellt sein, dass die Gemeinderäte die Tagesordnungspunkte der Generalversammlungen zeitig begutachten könnten, denn wenn dies nicht möglich sei, bleibe den Gemeindevertretern keine andere Möglichkeit, als sich der Stimme zu enthalten.

Der Sekretär,

Der Vorsitzende,
